

Pressemitteilung

Freitag, den 18.1.2019

An die
Überregionale Presse in Baden-Württemberg

Prozess gegen die Landesbank Baden-Württemberg und Kundgebung am 21. Januar.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die LBBW (Landesbank Baden Württemberg) verweigert der MLPD Baden Württemberg ein Girokonto – Die MLPD klagt dagegen. Die Begründung der LBBW *„die MLPD sei bankenfeindlich, weshalb die LBBW nicht gewillt ist, der Partei ein Konto einzuräumen. Sie könne schließlich aussuchen, mit wem sie eine Geschäftsbeziehung eingehe.“*

Im Grundgesetz steht, dass jede Partei das Recht auf ein Konto hat und ihr dieses nicht verweigert werden darf. Das war eine Lehre aus dem Hitler-Faschismus. Damals wurden mit dieser Methode unliebsame Kritiker geschäftsunfähig gemacht und aus dem und Verkehr gezogen. Wehret den Anfängen!

Die MLPD ist nicht an sich „bankenfeindlich“. Sie ist für ihre solide und seriöse Finanzpolitik bekannt und finanziert sich allein aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Als revolutionäre Arbeiterpartei mit dem Ziel des echten Sozialismus hat die MLPD keinen Grund darauf zu verzichten das Wesen des Finanzkapitals offen zu legen oder die Problematik von Banken zu verschweigen. Etwa, dass 2008 Milliarden Steuergelder in die „Rettung der Banken“ gesteckt wurden, ohne das sich an der Ursache der Banken Krisen seitdem etwas geändert hätte. Wirtschaftsexperten sind sich einig, dass es nur eine Frage der Zeit ist, wann die nächste Wirtschafts- und Finanzkrise ausbricht.

Heute ist es nahezu unmöglich ohne Bankkonten Geschäftsbeziehungen zu pflegen. Die Weigerung der LBBW der MLPD ein neues Konto zu eröffnen, ist ein weiterer Versuch demokratische Grundrechte auszuhebeln. Der Verdacht liegt nahe, dass es Absprachen gibt und Druck von oben ausgeübt wird. Will die grün-schwarze Landesregierung so mit Hilfe der LBBW politische Konkurrenten unterdrücken? Denkt man das Vorgehen der LBBW zu Ende, könnte jegliche Opposition mundtot gemacht werden.

Der Prozess ist am **Montag, 21. Januar um 15:00 Uhr im Verwaltungsgericht Stuttgart**. Davor findet von **14:15 Uhr bis 14:45 Uhr eine Kundgebung zur Information der Öffentlichkeit vor dem Gerichtsgebäude, Schellingstr.15** statt. Wir fordern:

Sofortige Gewährung eines Girokontos bei der LBBW!
Schluss mit dem Bankenboykott!

(Pressevertreter sind herzlich eingeladen)
Julia Scheller (Vorsitzende der MLPD Baden Württemberg)

MLPD
Member of ICOR

Landesbüro
Baden-Württemberg

Bruckwiesenweg 10
70327 Stuttgart

TELEFON
0711- 23 58 66

TELEFAX
0711 336 32 871

E-MAIL
bawue@mlpd.de

WEB
www.mlpd.de

—

—

—